Kapital: M. 185 000 in 185 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 22./6. 1912 sollte über Umwandlung des St.-A.-K. in Vorz.-Aktien gegen Zuzahlung beschliessen. **Hypothek:** M. 68 000.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 101 442, Masch. 3863, Werkzeug 1, Utensil. 1, Mobil. 1, Kassa 1074, Wechsel 686, Debit. 19 095, Waren 303 635, Versich. 590, Verlust 3921.
 — Passiva: A.-K. 185 000, Hypoth. 68 000, Kredit. 157 433, Akzepte 22 380, R.-F. 1500. Sa. M. 434 313.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 65 541, Abschreib. 5084. — Kredit: Vortrag 827, Fabrikationsgewinn 65 877, Verlust 3921. Sa. M. 70 625.

Dividenden 1909—1911: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Otto Mainzer, Siegfried Sal. Spanjaard. **Aufsichtsrat:** Vors. Fabrik-Dir. Jakob Spanjaard, Borne; Stellv. Bank-Dir. Karl Knoblauch, Strassburg; Max Ettlinger, Rastatt.

Wickingsche Industrie für Holz u. Baubedarf, Akt. Ges. in Recklinghausen mit Zweigniederlassung in Düsseldorf.

Gegründet: 23./5. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 21./6. 1907. Gründer: Werkbesitzer Heinr. Vogelsang, Recklinghausen; Werkbes. Konsul Bernh. Drerup, Münster i. W.; Werkbesitzer Aug. ten Hompel, Westfäl. Kalkindustrie A. Wicking & Co., Recklinghausen; Wicking'sche Hobel- und Sägewerke G. m. b. H., Düsseldorf. Die die Ges. mitbegründenden Firmen Westfäl. Kalkindustrie A. Wicking & Co. zu Recklinghausen und Wicking'sche Hobel- und Sägewerke G. m. b. H. zu Düsseldorf sowie der Werkbesitzer Aug. ten Hompel in Recklinghausen haben an Sacheinlagen in die Akt.-Ges. eingebracht: A. die Firma Westfäl. Kalkindustrie A. Wicking & Co. nach der Bilanz für 1906: Immobil. M. 499 230, Mobil. M. 1 009 562, ausstehende Forder. (abzögl. noch, zu leistender Zahlungen) im Werte von M. 542 206, Sa. M. 2 051 000. B. die Firma Wicking'sche Hobel- und Sägewerke G. m. b. H., ebenfalls nach der Bilanz für 1906: Immobil. im Werte von M. 165 382, Mobil. im Werte von M. 149 442, Sa. M. 887 960. C. der Werkbesitzer Aug. ten Hompel: Immobil. im Werte von M. 19 000, wofür jedem Einbringer Aktien in Höhe der aufgeführten Beträge gewährt worden sind. 1911 Verkauf der Besizung Düsseldorf-Hüttenstr. (4508 qm), dafür Erwerb eines Terrains Oberbilkler Allee (22 530 qm) mit aufstehenden Gebäuden. Die nicht für eigene Zwecke in Anspruch genommenen Parzellen sollen zu Bauplätzen verkauft werden.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Hobel- und Sägewerken, Holz- und Baumaterialien-geschäften, ferner Herstellung und Verkauf jeder Art von Holzwaren u. Baumaterialien sowie Beteiligung bei anderen Ges. dieser Art.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 717 795.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 2 027 869, Mobil. 100 806, Material. 9778, Waren 3 097 997, Kassa 31 372, Wechsel 221 630, Aktiv-Hypoth. 135 383, Debit. 1 794 331, Effekten 718. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 49 725 (Rüchl. 16 573), Sonder-R.-F. 110 594 (Rüchl. 50 000), Talonsteuer-Res. 9000 (Rüchl. 4500), Hypoth. 717 795, Kredit. 1 860 106, Westf. Kalkindustrie A. Wicking & Cie. 707 478, Akzepte 636 729, Div. 210 000, Tant. 4500, do. an A.-R. 15 000, Vortrag 98 956. Sa. M. 7 419 887.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 76 712, Gewinn 399 530. — Kredit: Vortrag 68 062, Gewinn 408 180. Sa. M. 476 243.

Dividenden 1907—1911: 0, 0, 6, 7, 7%.

Direktion: Adolf Vogelsang, Düsseldorf; Alfred Bechtle, Recklinghausen.

Prokuristen: Wilh. Busse, Herm. Gerold, Alfred Hoff, Max Kleindienst.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Heinr. Vogelsang, Stellv. Werkbes. Aug. ten Hompel, Recklinghausen; Dir. Bernhard Drerup, Rechtsanwalt Dr. jur. Adolf ten Hompel, Münster i. W.; Amtsgerichtsrat Heinr. Ziegler, Essen; Dir. Rud. ten Hompel, Recklinghausen; Rechtsanw. Heinr. Vogelsang, Essen; Max Drerup, Münster; Notar Carl Zaun, Crefeld.

Husumer Möbelfabrik, Akt.-Ges. in Rödemis bei Husum.

Gegründet: 26./8. 1903 mit Wirkung ab 1./1. 1903; eingetr. 22./9. 1903. Die A.-G. hat die Aktiva u. Passiva der Husumer Holzbearbeitungsfabrik H. F. H. Köhn & Co. in Husum übernommen, deren oben genannte Inhaber (die Gründer) dafür sämtl. Aktien erhalten haben.

Zweck: Fabrikation u. Verkauf von Möbeln, Betrieb aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte, besonders Weiterbetrieb der Husumer Holzbearbeitungsfabrik von H. F. H. Köhn & Co. in Husum. Erwerb u. Veräusserung von Grundstücken u. Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften. Ca. 170 Arb.

Kapital: M. 420 000 in 200 Vorrechts-Aktien u. 220 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000 in St.-Aktien. Die a.o. G.-V. v. 16./11. 1908 beschloss die Herabsetzung durch Zulassung der St.-Aktien 2:1 auf M. 200 000. Gleichzeitig wurde beschliessen, das A.-K. um M. 220 000 zu erhöhen durch Ausgabe von 20 St.-Aktien u. um 200 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909.

Hypotheken: M. 50 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.